

30. Spieltag FC Ingolstadt - 1. FC Nürnberg (vor dem Spiel)

Beitrag von „Iago78“ vom 14. April 2018, 19:10

O. k., wenn ich jetzt schreiben würde es geht mir am Arsch vorbei, das Kiel heute gewonnen hat, dann würde ich lügen. Ich habe natürlich darauf spekuliert, dass die in Dresden stolpern, das wäre dann wirklich eine Art Vorentscheidung im Aufstiegsrennen gewesen.

Man muss aber nun mal damit rechnen, dass sie nicht jedes Mal auslassen. 2018 war das jetzt ihr dritter Sieg im zwölften Spiel.

Und wenn man im Aufstiegskampf spielt, dann muss man leider davon ausgehen, dass die Konkurrenz ab und zu mal eins gewinnt.

Es war von vornherein klar, dass wir an diesem Wochenende mit einigem Abstand das schwerste Spiel haben werden, dass also unser Vorsprung wieder schrumpfen könnte.

Und man hat im Hinspiel gesehen, dass Ingolstadt uns nicht besonders gut liegt, zudem haben sie wieder einen ziemlich guten Lauf, ähnlich wie in der Hinrunde.

Andererseits waren wir damals gerade in unserer schwächsten Phase der Hinserie. Und selbst unter diesen Voraussetzungen wäre das Spiel normalerweise unentschieden ausgegangen, wenn nicht dieser Patzer gewesen wäre.

Jetzt besteht ein feiner Unterschied: wir haben unsere Talsohle eigentlich durchschritten und sollten im Normalfall eine stärkere Leistung auf den Rasen bekommen als im November.

Auch wenn mir die Düse geht:

ich bin mir sicher, dass wir Ingolstadt Paroli bieten können, an einem guten Tag (wenn die Dinge für uns laufen, wir ein bisschen Glück haben und der Torwart fehlerfrei bleibt) können wir sie auch schlagen.

Aber wie gesagt: ich gehe von einem Unentschieden aus und wäre damit auch einigermaßen zufrieden.

Nicht vergessen: Ingolstadt wird danach Düsseldorf und Kiel das Leben auch schwer machen.